

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 19. November 2025

2025/265 9.01.04

Budget

Budget 2026, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte (Parlamentsgeschäft 25.06.11)

Beschluss Stadtrat

1. Die Änderungsanträge zum Budget 2026 werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Abteilungsleiter Bevölkerung + Sicherheit
 - Bereichsleiter Integration + Inklusion
 - Leiterin a.i. Pflegezentrum Wildbach
 - Leiter Finanzen & Controlling Pflegezentrum Wildbach
 - Abteilungsleiter Tiefbau
 - Leiterin Finanzen & Personal Stadtwerke
 - Abteilungsleiterin Immobilien

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag "Budget 2026, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte Parlament" zur Genehmigung durch das Parlament.

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 25.06.11

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge in der Budgetdebatte folgenden Beschluss fassen:
(Zuständig im Stadtrat Sandra Elliscasis, Ressort Finanzen + Immobilien)

1. Budget 2026, 103 Personal:
Konto 1031.3010.03 Teuerungsausgleich
Reduktion des Aufwands von 0 Franken um 42'700 Franken auf minus 42'700 Franken
2. Budget 2026, 251 Bereich Sicherheit (*Chilbi*):
Konto 2516.3030.00 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte
Erhöhung des Aufwands von 0 Franken um 7'000 Franken auf 7'000 Franken
3. Budget 2026, 524 Bereich Beschäftigung (*Jörg Schneider-Park*):
Konto 5241.3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal
Erhöhung des Aufwands von 263'000 Franken um 60'000 Franken auf 323'000 Franken

Budget 2026, 540 Gesellschaft (*Jörg Schneider-Park*):
Konto 5400.3130.00 Dienstleistungen Dritter
Erhöhung des Aufwands von 10'000 Franken um 10'000 Franken auf 20'000 Franken

Budget 2026, 524 Bereich Beschäftigung (*Jörg Schneider-Park*):
Konto 5241.3105.00 Lebensmittel (Kioskbetrieb Jörg Schneider-Park)
Erhöhung des Aufwands von 0 Franken um 50'000 Franken auf 50'000 Franken

Konto 5241.4250.00 Verkäufe (Kioskbetrieb Jörg Schneider-Park):
Erhöhung des Ertrags von 0 Franken um 50'000 Franken auf 50'000 Franken
4. Budget 2026, 545 Pflegezentrum Wildbach, kostenneutral:
Konto 5450.4220.00 Taxen und Kostgelder
Erhöhung des Ertrags von 14'262'000 Franken um 67'000 Franken auf 14'329'000 Franken

Konto 5450.4632.00 Beiträge von Gemeinden (Pflegefinanzierungsbeiträge)
Erhöhung des Ertrags von 5'693'000 Franken um 183'000 Franken auf 5'876'000 Franken

Konto 5450.3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals
Erhöhung des Aufwands von 250'000 Franken um 250'000 Franken auf 500'000 Franken
5. Budget 2026, 650 Verwaltung Abteilung Tiefbau:
Konto 6502.3634.00 Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)
Erhöhung des Aufwands von 1'846'200 Franken um 420'700 Franken auf 2'266'900 Franken
6. Budget 2026, 7 Stadtwerke (*zusätzliche Stelle Projektleiter Hausanschlüsse Fernwärme*), kostenneutral:
Konto 7080.3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal
Erhöhung des Aufwands von 5'047'932 Franken um 142'000 Franken auf 5'189'932 Franken

Konto 7080.4910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen
Erhöhung des Ertrags von 6'544'178 Franken um 142'000 Franken auf 6'686'178 Franken

Konto 7660.3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals
Erhöhung des Aufwands von 328'982 Franken um 101'000 Franken auf 429'982 Franken

Konto 7660.3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen
Erhöhung des Aufwands von 859'674 Franken um 142'000 Franken auf 1'001'674 Franken

Konto 7660.4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Erhöhung des Ertrags von 1'911'100 Franken um 243'000 Franken auf 2'154'100 Franken

7. Budget 2026, 816 Schulische Dienste (*Tarifanpassung Freizeitkurse per 1. Januar 2026*):
Konto 8163.4260.00 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter, Elternbeiträge
Erhöhung des Ertrags von 49'000 Franken um 20'000 Franken auf 69'000 Franken
8. Budget 2026, 911 Bereich Finanzen (*Abschaffung der Gemeindeabgabe Strom*):
Konto 9112.4980.00 Interne Übertragungen (Abgabe EW)
Streichung des Ertrags von 513'300 Franken um 513'300 Franken auf 0 Franken

Folgeanpassungen (kostenneutral):
Konto 7111.3980.00 Interne Übertragungen
Streichung des Aufwands von 513'300 Franken um 513'300 Franken auf 0 Franken

Konto 7111.4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Reduktion des Ertrags von 17'735'100 Franken um 513'300 Franken auf 17'221'800 Franken

9. Budget 2026, 911 Bereich Finanzen (*Abschaffung der Gemeindeabgabe Gas*):
Konto 9112.4980.01 Interne Übertragungen (Abgabe Gas)
Streichung des Ertrags von 71'000 Franken um 71'000 Franken auf 0 Franken

Folgeanpassungen (kostenneutral):
Konto 7221.3980.00 Interne Übertragungen
Streichung des Aufwands von 71'000 Franken um 71'000 Franken auf 0 Franken

Konto 7221.4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Reduktion des Ertrags von 11'187'700 Franken um 71'000 Franken auf 11'116'700 Franken

10. Budget 2026, 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen (*Personenunterführung Bahnhof Kempten*), Investitionsrechnung:
INV00293-6511.5010.01 Personenunterführung Bahnhof Kempten (Abschnitt 8)
Erhöhung der Ausgabe von 60'000 Franken um 140'000 Franken auf 200'000 Franken
11. Budget 2026, 953 Liegenschaften FV/VV (*Animare*), Investitionsrechnung:
INV00144-9531.7040.00 Wohn- und Gewerbehaus Bahnhofstrasse 155/157/159, Ersatzneubau und Sanierung
Erhöhung der Ausgabe von 200'000 Franken um 110'000 Franken auf 310'000 Franken

Weisung

Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 1. Oktober 2025 Antrag und Weisung für das Budget 2026 und zur Festsetzung des Steuerfusses 2026 genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.

In der Zwischenzeit haben sich bei einigen wenigen Konten neue Erkenntnisse ergeben, die im Budget 2026 sinnvollerweise angepasst werden sollten.

Details zu den einzelnen Änderungsanträgen

Zu Ziffer 1 des Dispositivs "Teuerungsausgleich":

Im Budgetentwurf 2026 des Stadtrats wurde ein Teuerungsausgleich von 0,3 % einkalkuliert. Gestützt auf den Entscheid des Regierungsrats des Kantons Zürich hat der Stadtrat mit SRB 2025/215 am 22. Oktober 2025 beschlossen, dass dem Personal der Stadt Wetzikon, unter Vorbehalt der Genehmigung des Parlaments zum Budgetantrag des Stadtrats, ab 2026 ein Teuerungsausgleich von 0,2 % gewährt wird. Das führt im Steuerhaushalt zu Minderkosten von rund 42'700 Franken.

Zu Ziffer 2 des Dispositivs "Chilbi, Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte":

Der Betrag wurde versehentlich nicht budgetiert.

Zu Ziffer 3 des Dispositivs "Pflegezentrum Wildbach":

Anpassung des Budgets 2026 aufgrund des höheren RAI-Pflegeschnitts.

Zu Ziffer 4 des Dispositivs "Jörg Schneider-Park":

Siehe SRB 2025/217 vom 5. November 2025 "Jörg Schneider-Park, Generationentreffpunkt und Arbeitsintegration mittels Kioskbetrieb, Pilotprojekt für die Jahre 2026 und 2027".

Zu Ziffer 5 des Dispositivs "Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)":

Mit Schreiben vom 24. September 2025 teilt der ZVV den politischen Gemeinden im Kanton Zürich mit, dass die für das Jahr 2026 prognostizierte Kostenunterdeckung des Zürcher Verkehrsverbunds sich auf insgesamt 467,2 Mio. Franken beläuft. Davon tragen Kanton und Gemeinden 233,6 Mio. Franken. Im Vergleich zum Jahr 2025 bedeutet dies eine Mehrbelastung von 62,4 Mio. Franken. Hauptursache dafür ist der Wegfall der Vorteilsanrechnung des Bundes ab 2026, die bislang rund 45 Mio. Franken pro Jahr ausmachte. Der effektive Akontobetrag 2026 der Stadt Wetzikon beläuft sich, nach Verrechnung der Rückerstattung von 97'460 Franken für das Jahr 2024, auf 2'266'932 Franken.

Zu Ziffer 6 des Dispositivs "Stadtwerke, zusätzliche Stelle Projektleiter Hausanschlüsse Fernwärme", kostenneutral (sämtliche Stunden werden der Fernwärme Wetzikon in Rechnung gestellt):

In den kommenden sechs Jahren plant die Fernwärme Wetzikon, jährlich zwischen 60 und 80 neue Hausanschlüsse an ihrem Fernwärmennetz zu realisieren. Das stetig wachsende Anschlussvolumen stellt erhebliche Anforderungen an die Projektabwicklung und erfordert eine kontinuierliche Betreuung sämtlicher Prozesse rund um die Hausanschlüsse. Um diesen Herausforderungen nachhaltig begegnen zu können, sehen sie die Notwendigkeit, aufseiten der Stadtwerke Wetzikon eine 100%-Stelle zu schaffen, die sich ausschliesslich dem Themenbereich Hausanschlüsse Wärme widmet. Damit kann die fachgerechte und termingerechte Umsetzung der Projekte sichergestellt werden.

Zu Ziffer 7 des Dispositivs "Bildung, Freizeitkurse":

Siehe Schulpflegebeschluss 2025/2026/9 vom 28. Oktober 2025 "Freizeitkurse - Tarifanpassungen per 1. Januar 2026, Antrag an Stadtrat zur Teilrevision des Gebührentarifs der Stadt Wetzikon". Der Stadtrat wird den Gebührentarif an der Sitzung vom 3. Dezember 2025 entsprechend anpassen.

Zu den Ziffern 8 und 9 des Dispositivs "Abschaffung der Gemeindeabgabe Strom und Gas":

Das Parlament hat am 16. September 2025 der Teilrevision Gebührenverordnung (Abschaffung der Gemeindeabgaben auf Strom und Gas) zugestimmt.

Zu Ziffer 10 des Dispositivs "Personenunterführung Bahnhof Kempten":

Inzwischen konnte die Stadt mit der SBB den abgestimmten Terminplan für die neue Personenunterführung am Bahnhof Kempten konkretisieren. Dies stellt die Abteilung Tiefbau insbesondere aufgrund der erforderlichen Vorlaufzeiten, etwa für die Anmeldefristen der Gleissperrungen bei der SBB, die Projektierung, Ausschreibung sowie die politischen Prozesse zur Kreditbeschaffung bzw. Volksabstimmung, vor eine zeitliche Herausforderung. Entsprechend muss sie in der Projektierung rasch vorwärtsmachen. Denn der Baubeginn bis spätestens März 2029 ist Voraussetzung für die Mitfinanzierung durch den Bund. Das Projekt muss entsprechend priorisiert werden.

Zu Ziffer 11 des Dispositivs "Animare":

Siehe SRB 2025/229 vom 5. November 2025 "Bahnhofstrasse 155/157/159 (Animare), Ersatzneubau und Sanierung, Bewilligung Planungskredit".

Erwägungen des Stadtrats

Zusammenfassung der Änderungsanträge Erfolgsrechnung zuhanden Budgetdebatte Parlament:

Stadtrat: Antrag vom 1. Oktober 2025 (Ertragsüberschuss)	7'597'900
1. Reduktion Teuerungsausgleich (Steuerhaushalt)	42'700
2. Erhöhung Chilbi	- 7'000
3. Erhöhungen in Sachen Jörg Schneider-Park	- 70'000
4. Budgetanpassungen Pflegezentrum Wildbach	neutral
5. Erhöhung Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)	- 420'700
6. Zusätzliche Stelle Projektleiter Hausanschlüsse Fernwärme	neutral
7. Tarifanpassung Freizeitkurse	20'000
8. Abschaffung Gemeindeabgabe Strom	- 513'300
9. Abschaffung Gemeindeabgabe Gas	- 71'000
Antrag Stadtrat vom 19. November 2025 (Ertragsüberschuss)	6'578'600

Insgesamt resultiert aus diesen Änderungsanträgen in der Erfolgsrechnung eine Verschlechterung von 1'019'300 Franken.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Gemäss § 10 Abs. 2 lit. a des Gemeindegesetzes findet über die Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses keine Urnenabstimmung statt.

Akten

- ZVV, provisorische Akontobeiträge der Gemeinden 2026

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin